

Stuttgart, 22.11.2018

Vergabe von Fördermitteln des Förderfonds "Entwicklungstreiber für Kultur" für das Jahr 2019

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	11.12.2018 19.12.2018

Bericht

Am 23.11.2018 fand die Jurysitzung zur Vergabe von Fördermitteln im Rahmen des Förderfonds „Entwicklungstreiber für Kultur“ statt. Es nahmen als stimmberechtigte Jurorinnen und Juroren teil: Lydia Grün (Geschäftsführerin netzwerk junge ohren e.V.), Prof. Dr. Gerhard Hammerschmid (Professor of Public and Financial Management an der Hertie School of Governance und wissenschaftlicher Leiter des Instituts für den öffentlichen Sektor e.V.), Josef Krieg (Leiter der gemeinnützigen Gesellschaft- und Bildungsberatung „Kreatives Unternehmertum gGmbH“ und Consultant für die BASF in Ludwigshafen), Elke aus dem Moore (Leiterin der Akademie Schloss Solitude) sowie Stefanie Ollenburg (Zukunftsforscherin, u.a. Institut Futur des Erasmus+ Knowledge Alliance Projekts beFORE).

Der Jury stehen im Jahr 2019 Mittel in Höhe von 100.000 EUR zur Verfügung. Zur Entscheidung standen 12 Anträge. Das beantragte Fördervolumen betrug insgesamt 194.000 EUR und war damit doppelt so hoch wie das zur Verfügung stehende Budget.

Vier Antragssteller erhalten die volle Höhe der beantragten Summe (je bis zu 20.000 EUR), bei zwei kleineren Institutionen wurde die Fördersumme auf jeweils 10.000 EUR gekürzt. Zwei Antragssteller erhalten ohne monetäre Zuwendung jeweils das Angebot eines (halben) Beratertags durch zwei Mitglieder der Jury, um deren Vorhaben jenseits einer Förderung zu unterstützen.

- Künstlerhaus Stuttgart, zu fördern mit den beantragten 18.500 EUR
- Musik der Jahrhunderte Stuttgart, zu fördern mit den beantragten 20.000 EUR
- Theater Rampe, zu fördern mit den beantragten 20.000 EUR
- Württembergischer Kunstverein, zu fördern mit den beantragten 20.000 EUR
- Stuttgarter Schriftstellerhaus, zu fördern mit 10.000 EUR statt der beantragten 13.000 EUR

- Theater La Lune, zu fördern mit 10.000 EUR statt der beantragten 17.000 EUR

Die unterschiedliche Perspektiven der einzelnen Jurymitglieder sollen den Kulturakteuren zugutekommen. Die Fragestellungen, die sich in den einzelnen Anträgen verbergen, werden gemeinsam in einem professionellen Kontext adressiert. Neben der monetären Förderung werden die ausgewählten Institutionen auch von Jurorenteams begleitet. Hierfür wurden drei verschiedene Formate festgelegt:

A) Der Strategiefindungs- / Leitbildworkshop, um angesichts des beantragten Vorhabens den Fokus zu schärfen.

B) Die individuelle Beratung bei solchen Institutionen, deren Vorhaben bereits in die Umsetzung gehen kann.

C) Der Austausch untereinander, zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des Prozesses mit allen Zuwendungsempfängern über den Förderfonds „Entwicklungstreiber“.

Das Bewerberfeld umfasst unterschiedliche Antragsteller der Stuttgarter Kulturszene. Der neue Förderfonds muss sich aus Sicht der Juroren zunächst etablieren: Eine abwartende Haltung weiterer Stuttgarter Kulturakteure ist verständlich, da sie zunächst beobachten, wie sich der neue Förderfonds in der ersten Förderperiode manifestiert und wie dessen Richtlinien in die Realität umgesetzt werden. Auch für größere Institutionen kann die temporäre Aufstockung des Etats sowie der Prozess der externen Beratung einen Anreiz bilden.

Die Jury spricht sich einstimmig für die Fortführung dieses zeitgemäßen Förderinstruments aus.

Im Anschluss an die Jurysitzung wurde das Ergebnis Herrn Stadtrat Andreas Winter (Bündis 90 / Die Grünen) sowie Frau Petra Bewer als Vertreterin der Sachkundigen Bürger im Ausschuss für Kultur und Medien vorgestellt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

keine

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Dr. Mayer

Anlagen

Keine

<Anlagen>